Vorteile auf einen Blick

- mehr Sicherheit in der täglichen Stoffwechselführung
- Aufzeigen von Problembereichen in der Stoffwechselführung und Hinweise zu deren Überwindung
- Aufwertung digitaler Leistungsangebote durch Integration des Q-Scores
- Verbesserung der Informationsgrundlage für den behandelnden Arzt
- einfache Integrierbarkeit in vorhandene IT-Lösungen
- Nutzung der Expertise von über 25
 Jahren Diabetesforschung am Standort
 Karlsburg (Mecklenburg– Vorpommern)

Kontakt

Ihren Ansprechpartner für alle Fragen rund um unseren Service



Institut für Diabetes Karlsburg GmbH

Greifswalder Str. 11 E

17495 Karlsburg, Germany

Phone: +49 38355 68400

Homepage: www.glucose-strips-quality.de

E-Mail: info@glucose-strips-quality.de





e-Health Service

Q-Score

Einheitlicher Bewertungsmaßstab für Glukose-Tagesprofile





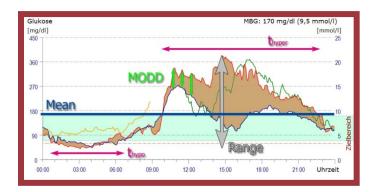
Q-Scores

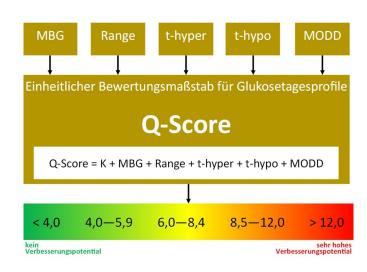
- Der patentierte Q-Score wurde mit dem Ziel entwickelt, Glukose-Tagesprofile aus kontinuierlichen Glukose-Monitorings mit Sensorsystemen (CGM) oder multiplen Teststreifenmessungen (SMBG) vergleichbar und frei von subjektiven Einschätzungen anhand eines berechneten Score-Wertes objektiv hinsichtlich bestehender Problembereiche und Verbesserungspotentiale in der aktuellen Stoffwechselführung zu bewerten.
- Im Unterschied zum HbA1c-Wert, durch den weder das Problem gefährlicher Unterzuckerungen noch die Glukosevariabilität diagnostisch aufbereitet werden kann, lassen sich diese wichtigen Kriterien für die Stoffwechselführung durch den Q-Score sehr gut repräsentieren.
- Der Q-Score repräsentiert das Risiko für die Entwicklung diabetischer Spätkomplikationen anhand der aktuellen Stoffwechselführung.
- Signifikante Verbesserung der Stoffwechselsituation bei Q-Score unterstützter Diabetikerversorgung. (Salzsieder at al. DSH 2020)
- Patentierte Eigenentwicklung des Instituts fü Diabetes in Karlsburg / Mecklenburg-Vorpommern
- Breite Anwendbarkeit zur Nutzung des Q-Scores über Lizenzvereinbarungen

Komponenten des Q-Scores

Der Q-Score umfasst 5 Komponenten, die wesentlich für eine objektive Beurteilung von kontinuierlich oder nicht kontinuierlich gemessenen Glukostetagesprofilen sind:

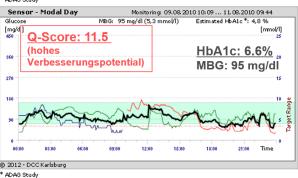
- Mittelwert des Glukostagesprofils (MBG);
- Variabilität an einem Tag, d.h. die Differenz zwischen dem Maximum und dem Minimum im Glukosetagesprofil (Range);
- die Dauer der glykämischen Auslenkung oberhalb des Zielbereiches (t-hyper);
- die Dauer der glykämischen Auslenkung unterhalb des Zielbereiches (t-hypo);
- die Variabilität von Tag zu Tag (MODD)





Beispiele: Q-Score vs. HbA1c









* ADAG Study